



Karin Engelhard bringt mit spontanen Späßen und Auszügen aus ihrem Kabarett-Programm die Gäste im Viktoria-Café zum Lachen. Foto: Christofer Menges

# Sahneschnitten mit Pfeffer

## Engelhard serviert Ausschnitte aus Kabarett-Programm

**So gepfeffert bekommen die Gäste im Viktoria-Café ihre Sahneschnittchen selten serviert: Kabarettistin Karin Engelhard kredenziert Ausschnitte aus ihrem Solo-Programm, mit dem sie Mitte des Monats ins Kulturlabor kommt.**

**Eberbach.** Daran, dass es sich bei ihr nicht um einen Serviceengel handelt, lässt Karin Engelhard wenig Zweifel: Das erste Gebot, den Leitspruch deutscher Bedienungskunst, hat sie sich gleich schon mal aufs T-Shirt geschrieben: „Draußen nur Kännchen!“ Da täuschen auch die auf dem Rücken flatternden Engelsflügelchen nicht drüber weg.

Im Café Viktoria geht die in München lebende Kabarettistin denn auch gleich zur Sache: „Mein Name ist Hard, Engel Hard“, gibt sie sich selbst die Lizenz zum Totquatschen der Gäste.

Unter denen ist so gut wie keiner vor der amtierenden Miss Brombachsee und Ex-Maibockkönigin sicher. Die Kabarettistin geht auf Männerjagd und versucht, die Eberbacher „Sahneschnittchen“ mit echten Sahneschnittchen zu ködern, verziert mit in Zucker gegossenen Teufelhörnchen.

Da wird so manchem heiß und kalt zugleich. Das erste männliche Opfer nimmt binnen wenigen Minuten Reißaus. Nichts

war's mit dem ungestörten Kaffeegenuss. Die anderen Gäste lachen. Der Ausreißer wird zum Running Gag der Spontan-Show im Café.

Engelhard plaudert charmant drauflos mit den Gästen, schmeißt sich in Pose und zwischen zwei etwas reifere „Sahneschnittchen“ aufs Plüschsofa, die sie gleich mal als Stadler & Waldorf aus der Muppet-Show vorstellt. Wer bleibt, hat Spaß, so wie die beiden Herren, denen Engelhard hautnah auf die Pelle rückt.

Dazu gibt die Kabarettistin Ausschnitte aus ihrem aktuellen dritten Solo-Programm „Die Ex rechnet ab!“ zum Besten, etwa wenn sie die Casting-Show-Heulboje Bruce Darnell mimt. Mehr als drei Stunden lang hält die fränkische Sirene die Café-Besucher auf Trab.

Gelohnt hat sich's nicht nur für die Gäste: Pro Sahneschnittchen, das Engelhard ihren zumeist männlichen Opfern schmackhaft machte, gingen 50 Cent an einen guten Zweck. Aufgerundet kamen so immerhin 50 Euro für den Kindergarten Regenbogen zusammen.

Am Freitag, 19. Februar, steht Karin Engelhard ab 20.30 Uhr auf der Bühne des Kulturlabors. Dann geht es mit „Die Ex rechnet ab!“ richtig zur Sache, teuflisch und engelhard zugleich. „Ich freu mich schon richtig, da den Eber rauszulassen“, sagt die Kabarettistin. cum

Eberbacher Zeitung vom 06.02.2010